

# Die schöne Balletaufführung

Amuto, Kutau, Nagirima

Von Atenia

## Kapitel 2: Kapital 2 Die Aufführung

In einer Woche findet die große Aufführung statt, doch leider kommt was dazwischen. Lulu und Kairi kriegen hohes Fieber und können Tage lang das Bett nicht verlassen. Somit bekommt Gilgamesh die Rolle des weißen Tänzers und Amy die Rolle der schwarzen Tänzerin. Amu ist sehr traurig, da sie weiß dass Amy und Gilgamesh, die Show wetten kaputt machen, doch eines Abends besucht Amy, Amu beim proben. „Du probst ja bis zum umfallen, mach doch mal eine Pause!“ „Ach ja? Und Wieso? Gilgamesh und du werden wetten die Show kaputt machen, worauf wir uns alle so sehr gefreut haben.“ Amu verliert Tränen und Amy macht sich auch langsam Vorwürfe und legt eine Hand auf ihre Schulter. „Vielleicht war ich etwas eifersüchtig, da Ikuto nur dich liebt und nicht mich. Ich werde mit ihm reden und zusammen werden wir eine Show anlegen, die jeden verzaubert.“ „Ich danke dir Amy.“

Amy nickt und beide üben noch ein bisschen ihre Szenen. Und auch Gilgamesh, findet das man die Show nicht kaputt machen soll und so übten die vier wie geplant am Stück.

Endlich ist es soweit und der Abend der Aufführung hat begonnen. Alle sitzen in ihren Kabinen und machen sich fertig in ihren Kostümen zur großen Aufführung. Als alle fertigen waren, stehen die Freunde hinter der Bühne um zu sehen wie die anderen tanzen, bei den Zuschauern, entdeckt Rima Kairi und Lulu in der ersten Reihe. „Sie sind doch noch gekommen.“ Nadeshiko atmet aus. „Zum Glück!“

Als erstes folgt Schwanensee.

Die Prinzessin Odette wird vom bösen Zauberer Raubart in einen weißen Schwan verwandelt und kriegt nur abends ihre menschliche Gestalt zurück. Eines Abends entdeckt ein Prinz Odette, am Schwanensee, die zu fliehen versucht. Er hält sie aber auf und beide verlieben sich ineinander. Er lädt sie zu seinen Geburtstag auf den Ball ein, wo er sich eine Braut aussuchen soll und möchte Odette zu seiner Frau machen. Der böse Zauberer macht aber einen bösen Strich durch die Rechnung und lässt seinen Tochter Odile, die Odette sehr ähnlich ist als schwarzen Schwan auf den Ball erscheinen. Der Prinz glaubt der Illusion und will um Odiles Hand erhalten, als er den Trick bemerkt und zum Schwanensee rennt, wo Odette kurz vor Schmerzen in Sterben liegt, da sie auf den Ball die Szene sieht und denkt der Prinz hätte sie verraten. Der Prinz kann sie retten in dem er ihr seine Ewige Liebe zu ihr gesteht. Der Zauber löst sich und Odette heiratet ihren Prinzen. Raubart und Odile werden besiegt. Falsches

ende

In Wirklichkeit hat der Prinz doch um Odiles Hand erhalten und es erst zu spät dem Trick bemerkt. Worauf Odette am Schwanensee stirbt und der Prinz zu spät bei ihr erscheint. Er bringt sich selbst um, um bei ihr zu bleiben.

Yaya steht nervöse in ihrem weißen Kleid hinter der Bühne, doch Nadeshiko macht ihr Mut. Die andern drücken auch Yaya und Tadase die Daumen. Tadase und sie tanzen den Tanz wo der Prinz Odette am Schwanensee findet und sich in sie verliebt.

Der Vorhang öffnet sich und man sieht einen Wald und Yaya steht schon auf der Bühne. Als die Musik erklingt, tanzt Yaya aus voller Leidenschaft und zuckt auf einmal als sie ein rascheln hinter sich hört und dreht sich um. Tadase zeigt sich in eine weiß/Goldenen Anzug. Yaya versucht zu fliehen, doch Tadase hält sie auf und schaut ihr in die Augen mit verliebten Blicken schauen sie sich an und tanzen mit einander. Die Freunde und auch Ami und Gilgamesh sind begeistert. „Perfekt! Wie die tanzen. Ein Traum!“ „Du sagst es Utau!“ Der Vorhang fällt zu und Yaya läuft in Nadeshikos Armen. „Das habe ich nur dir zu verdanken. Du gabst mir den Mut.“ „Gern geschehen, Yaya!“ Nadeshiko streichelt ihr durchs Haar. „Zeig was du kannst.“ Nadeshiko nickt. Das Bild ändert sich in einen Ballsaal und Tadase trägt diese Mal einen schwarz/Gold Anzug. Nadeshiko ist noch nicht da. Sie tanzen den Tanz wo Odile auf der Party erscheint und der Prinz glaubt in ihr seine geliebte Odette zu erkenne. In Gegenteil von Yaya trägt Nadeshiko ein schwarzes Kleid. Die Musik erklingt und Tadase schaut sich um, und bleibt wie erstarrt stehen und sieht wie Nadeshiko den Ball betritt. Nadeshiko kommt tanzend auf Tadase zu und verführt ihn. Die Zuschauer sind von dem Stück fasziniert. Sie tanzen voller Leidenschaft. Nach dem Tanz umarmt Amu Nadeshiko. „Wie wunderschön!“

Saaya wird immer nervöser, doch Amu und Utau beruhigen sie. „Tanze mit deinem Herz!“ Saaya nickt und das Bild auf der Bühne wechselt sich zu einem Friedhof.

Nachts tanzen auf den Friedhof die Geister von unverheirateten Frauen, die von ihren Männern betrogen wurden. Entdecken Männer oder junge Jungs sie, tanzen die Mädchen solange mit ihnen bis sie tot umfallen. Giselle ist im Dorf das schönste Mädchen und kann am besten tanzen. Eines Tages kommt ein Fremder ins Dorf und verliebt sich in Giselle. Der fremder entpuppt sich als Prinz der vor seiner Verlobten flieht, die er nicht heiraten will. Die Verlobte aber enttarnt den Prinzen vor allen und vor allem Giselle hat er damit sehr verletzt. Voller Schmerz läuft sie weg und stirbt kurz darauf wegen ihren Herzschmerz. Sie wird auf den Friedhof begraben und die Geistermädchen möchte sie bei sich aufnehmen. Als aber der Prinz abends auf den Friedhof erscheint um Giselles Grab zu besuchen, wollen die Geistermädchen ihn schon zum Tanz zwingen, doch Giselle stellt sich dazwischen und die Geistermädchen sehen wie sehr sie den Jungen Prinz liebt und lassen die beiden allein. Der Prinz aber bitte mit ihr zu tanzen um bei ihr bleiben. Giselle warnt ihn aber dass er sterben wird. Ihn ist das aber egal und möchte bei ihr sein. Giselle willigt ein und tanzt mit dem Prinzen solange bis er im Morgengrauen an Giselles Grab stirbt. Die Dorfleute finden ihn und begraben ihn neben Giselle. Am Abend erscheinen die beiden Geister und tanzen auf den Friedhof, während die Geistermädchen ihnen dabei zu sehen. Falsches ende

In Wirklichkeit bittet der Prinz nachdem Giselle sie ihn vor den Geistermädchen gerettet hat ihn zu verzeihen. Sie verzeiht ihn auch und löst sich im Nebel auf. Der

Prinz lehnte die Hochzeit ab und besucht seit dem jeden Abend Giselles Grab.

Saaya tanzt den Tanz von Giselle, die nachdem sie zum Geist geworden ist den Schmerzenstanz auf den Friedhof. Saayas Kleid ist weißer und viel länger als die der anderen. Weiße Blüten dekorieren ihr Kleid. Der Vorhang öffnet sich und Saaya sitzt auf den Boden. Als die Musik erklingt, steht sie sanft auf und tanzt aus voller Gefühl und Schmerz. Alle halten den Atem an. Am Ende des Tanzes gleitet sie elegant auf den Boden. Das Publikum klatscht und der Vorhang schließt sich. Saaya rennt in Amus Armen. „Ich danke dir, Amu! Du hattest recht. Auch ein Solo kann viel bewirken.“ „ Na siehst du!“

Rima ist leicht nervöse, aber Nagihiko macht ihr Mut und lächelt sie lieb an. Rima schaut sich noch mal im Zigeunerkleid, dessen Rock blutrot und die Bluse die weiß ist genau an und wird leicht rot. Sie trägt um ihren Bauch einen schwarzen Gürtel und schwarze Balletschuhe. Während Nagihiko eine schwarze Hose und weißes Oberteil trägt.

Carmen ist die schönste Zigeunerin in Spanien und der Tänzer Don José verliebt sich in sie. Die beiden werden ein Paar. Aber als er eines Tages nach einer langen Reise sieht, wie Carmen mit einem Stierkämpfer flirtet kocht in ihn voll der Zorn und Eifersucht. Der Streit zwischen Carmen und Don José ende so, dass er seine geliebt Carmen umbringt. (Wahres Ende)

Rima und Nagihiko tanzen den Tanz wo die beiden sich in einander verlieben. Der Vorhang öffnet sich und man sieht Rima auf einen Marktplatz ganz allein. Sie tanzt gerade vollLustig und entspannt als Nagihiko die Bühne betritt und sie zum Tanz auffordert. Rima zögert erst, nahm aber dann an und beide tanzen voller Leidenschaft und Liebe. Der Tanz ende wie auf dem Bild. Rima geht zu ihren Freuden. Kukai gratuliert den beiden, während, Nagihiko seine Zwillingschwester umarmt. „Fantastisch!“

Da ertönt am lautspreche die Lehrerin. „Liebe Zuschauer und Zuschauerinnen. Wir machen 30 Minuten Pause, bevor wir mit den letzten Stück und der großen Aufführung los legen.“ Jetzt bekommen Amu und Utau erst recht Lampenfieber, doch ein Blick auf ihren Jungs reicht für sie und sie konnten wieder ausatmen und bereiten sich für ihren großen Moment vor.